

JÜRGEN TUREK

Globalisierung im Zwiespalt

Die postglobale Misere und Wege, sie zu bewältigen

[transcript]

Inhalt

Prolog | 9

I. Das Paradigma der Zukunft:

Die Omnipotenz der Globalisierung | 35

II. Baustellen globaler Ordnungspolitik | 69

1. Die endlose Pubertät des Welthandelsregimes | 69
2. Der Globus im Zeichen des Regionalismus | 79
3. Die Versöhnung zwischen Energiehunger und Klimaschutz | 87
4. Der globale Wettlauf um die knappen Ressourcen der Natur | 114

III. Die Gier und eine fragile Finanzmarktarchitektur | 125

1. Die Ursachen der großen Krisen seit der Depression 1929/1930 | 126
2. Die Eurokrise als multiple Krise | 131
3. Eine geballte Reaktion der Europäischen Union | 145
4. Die Währungsunion und die Fiskalunion | 151

IV. Corpus Mundi: Die technologische Verkörperung der Globalität | 157

1. Eine Infrastruktur der Superlative | 158
2. Big Data und das koronare Herzkranzgefäß des globalen Organismus | 181
3. Die terrestrischen Strukturen globaler Interaktion | 216
4. Gravity – Der Weltraum als dritte Dimension | 219

V. Neue Navigation | 225

1. Die Implosion des Ost-West-Konflikts als Dilemma | 225
2. Der erweiterte Sicherheitsbegriff der Globalisierung | 227
3. Eine neue Landkarte der Konflikte | 230
4. Die soziale Frage der Globalisierung | 231
5. Die Endlosschleife alter Konfliktmuster | 253
6. »Neue Kriege« und die Barbaren des 21. Jahrhunderts | 259

VI. Andere Fundamente des Lebens | 291

1. Die unvermeidliche Patchwork-Erwerbsbiographie | 292
2. Der Stellenwert der Wissensgesellschaft | 299
3. Weniger, bunter, älter: Herausforderungen der Demographie | 310
4. Der Sog der Metropolen | 315
5. Die Individualität und die Frage nach meiner Gesellschaft | 319
6. Die Sache mit der Schwarmintelligenz | 325

VII. Risse im Neuen | 333

1. Notwendigkeit und Unvollkommenheit einer Weltregierung | 334
2. Die digitale Revolution entlässt ihre Kinder | 339
3. Chancen und Grenzen einer kritischen Zivilgesellschaft | 352
4. Smart Power als Ergänzung multipolarer Realpolitik | 357

VIII. Das Intellektuelle Koordinatensystem der dritten Globalisierung | 361

1. Legitimation: Neue Rechtfertigung von öffentlicher Ordnung und Staat | 361
2. Subsidiarität: Organisation arbeitsteiligen Handelns | 362
3. Integration: Legitimation und Subsidiarität als Gemeinschaftsprinzip | 363
4. Resilienz: Widerstandsfähigkeit im Zeitalter der Globalisierung | 364
5. Innovation: Priorität intelligenter Problemlösungen | 365
6. Humanität: Menschlichkeit als das Maß aller Dinge | 369

IX. Der Standort: Dynamik für Deutschland | 373

1. Die Realitäten der Wettbewerbsgesellschaft | 374
2. Eine Demographiestrategie | 385
3. Die Einwanderungsgesellschaft | 386

X. Die Referenz: Europa | 395

1. Ein starkes Europa – politisch, wirtschaftlich, sozial | 398
2. Die europäische Sicherheitsarchitektur | 406
3. Der Traum von einem energieautarken Europa | 418
4. Die europäische Innovationsunion | 424
5. Die politische Union als Bundesstaat | 438

**XI. Der Rahmen: Statik und Architektur
einer globalen Ordnungspolitik | 447**

1. Geostrategie im 21. Jahrhundert | 450
2. Die geostrategische Herausforderung der Globalisierung | 454
3. Politische Realitäten der Weltgesellschaft –
Chancen und Grenzen der Global Governance | 474

XII. Bilanz und Perspektiven | 493

Literatur | 515

Sachregister | 541

Personenregister | 547

Abkürzungsverzeichnis | 553